

Jahreshauptversammlung des DBV am 23. März 2013 in Münster

Kurz-Protokoll von Nicole Wilbert, DBV-Geschäftsstelle

Top 1 - Begrüßung: DBV-Präsident Ulrich Wenning eröffnet die Versammlung um 14.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Herr Wenning bittet die Teilnehmer, sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben. Die Mitgliedsvereine des DBV sind mit insgesamt 429 von 773 möglichen Stimmen vertreten, wobei 358 Stimmen auf die Beiratsmitglieder übertragen wurden.

Top 2 – Aussprache über die Tätigkeit des Präsidiums: Die Präsidiumsmitglieder erläutern ihre Aufgabenschwerpunkte im Jahr 2012 und beantworten Fragen aus der Versammlung. Dem DBV gehören derzeit 478 Clubs mit 27.410 Mitgliedern (davon 147 Junioren) an. Im vergangenen Jahr konnten 3 neue Clubs im DBV begrüßt werden, 4 Clubs haben sich aufgelöst und 4 Clubs sind aus dem DBV ausgetreten. Die Berichte der einzelnen Ressorts sind auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Top 3 – Bericht des Masterpunktsekretariats: Robert Maybach präsentiert den Jahresrückblick 2012 und stellt die neuen Lifemaster vor. Der Bericht ist auf der Homepage des DBV veröffentlicht.

Top 4 – Bericht der Referentin für Frauenfragen: Petra von Malchus berichtet, dass es 2013 auf europäischer Ebene wieder ein Online-Damenturnier geben wird, 2014 wird voraussichtlich wieder ein Jamborée stattfinden. Außerdem ruft Frau von Malchus zur Teilnahme am Internationalen Damenturnier auf, das nach 10 erfolgreichen Jahren in Burghausen 2013 erstmals in Augsburg veranstaltet wird (2.- 4. August 2013).

Top 5 – Bericht des Disziplinaranwalts: Der Disziplinaranwalt des DBV, Christian Schwerdt berichtet über den Verlauf des Jahres 2012. Ihm sind 19 Fälle zugegangen, ein formeller Antrag wurde gestellt, der zu einem Verfahren und einer Geldbuße von € 1000,- führte. Dieser Betrag wurde zusammen mit der Challenger Cup-Summe der DKMS gespendet.

Top 6 – Bericht der Kassenprüfer: Der Kassenprüfer Kurt Lang informiert, dass bei der Kassenprüfung eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wurde. Im Jahr 2012 wurde vielfach sparsam gewirtschaftet und es wurden stellenweise Verbesserungen gegenüber den Etatansätzen erreicht. Die wirtschaftliche Entwicklung des DBV war etwas positiver als die Etatplanung.

Top 7 – Antrag auf Entlastung des Präsidiums: Der Kassenprüfer Kurt Lang stellt den Antrag, das Präsidium zu entlasten. Die Abstimmung darüber erfolgt gemeinsam. Das Präsidium wird bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung entlastet.

Top 8 – Vorlage und Verabschiedung des Etats 2013: Der Etat 2013 wird von Herrn Herrenkind vorgestellt und in der Versammlung kurz diskutiert. Aufgrund einer kleinen Änderung in der Einschätzung der Mitgliedsbeiträge verändert sich das Endergebnis auf € T 22,9. Der Etat wird einstimmig verabschiedet.

Top 9 – Nachwahl DBV-Gerichte: Die durch die letztjährige Wahl von Kareen Schroeder ins Präsidium vakant gewordenen Posten werden neu besetzt. Für das Schieds- und Disziplinargericht wird die einzige Kandidatin Friederike Schäfer einstimmig gewählt. Für das Sportgericht wird der einzige Kandidat Dirk Schroeder bei 2 Gegenstimmen und 25 Enthaltungen gewählt. Als Nachrück-Kandidat bei weiteren Vakanzten wird Robert Boeddeker bei 13 Enthaltungen gewählt.

Top 11 – Verschiedenes: DBV-Präsident Ulrich Wenning erläutert, dass durch verschiedene Anfragen die Einsetzung eines Datenschutz-Beauftragten im DBV erforderlich geworden ist und schlägt als Kandidaten den pensionierten Richter Ulrich Kratz aus Düsseldorf vor. Herr Kratz wird bei 1 Enthaltung gewählt und wird den DBV, die Regionalverbände und die Clubs bei zukünftigen Datenschutzproblemen beratend unterstützen.

Herr Wenning schließt die Versammlung um 18.00 Uhr.

Münster, 23.03.2013

Ulrich Wenning
(Versammlungsleiter)

Nicole Wilbert
(Protokollführerin)